

## Die Oscars

In Los Angeles wurden mal wieder die Oscars verteilt: »12 Years a Slave« von Steve McQueen bekam drei, darunter den wichtigsten als bester Film. Noch nie zuvar hat ein »schwarzer« Filmemacher in dieser Hauptkategorie gewonnen. Ebenfalls drei Auszeichnungen gingen an das AIDS-Drama »Dallas Buyers Club« von Jean-Marc Vallée, sieben an das Weltallspektakel »Gravity« von Alfonso Cuarón, darunter auch der für die beste Regie. Darüber hatte Peer Schmitt in dieser Zeitung geschrieben: »Es ist also kaum Zufall, daß ›Gravity‹ damit endet, wie sich Sandra Bullocks Hand glücklich in Mutter Erde krallt. Endlich wieder Boden unter den Füßen, endlich wieder Gravität. Die Heimat, die Erdung, sie ist wieder von schwerem Gewicht.« Großer Verlierer war die Gaunerkomödie »American Hustle« von David O. Russell, die trotz zehn Nominierungen leer ausging.

Beste Hauptdarsteller: Matthew McConaughey (»Dallas Buyers Club«) und Cate Blanchett (»Blue Jasmine« von Woody Allen). McQueen, der Regisseur und Mitproduzent von »12 Years a Slave«, sagte in seiner Dankesrede, er widme den Hauptpreis allen Opfern der Sklaverei.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216276.die-oscars.html>